



Die Rückkehr der nachhaltigen Blue Chips



Jörg Weber

Wer seinen Kunden nachhaltige Werte zur Geldanlage empfehlen wollte, griff seit der Finanzkrise häufig zu Sachanlagen. Geschlossene Solarfonds etwa, vor allem solche mit Solaranlagen in Deutschland, sind sichere Sach-Investments, wenn sie gut gemacht sind. Doch kaum ein Kunde wird nur in Solaranlagen investieren. Auch Immobilien gelten als sicher, aber viele Anleger sind hier bereits überproportional investiert. Und Rohstoffe? Hier gibt es aus ethischer, ökologischer Perspektive eine große Lücke. Es bleiben neben schlecht verzinstem Festgeld und neben Anleihen oder Renten dann doch Aktien oder Aktienfonds. Die sind vielen Anlegern seit der Finanzkrise zu unsicher. Auch der Durchschnitt der nachhaltigen Aktienfonds hat wohl etliche Anleger in den letzten Jahren nicht übermäßig glücklich gemacht. Trotzdem: Berater, die nun ihren Kunden verdeutlichen, dass auch eine Aktie letztlich eine Sachanlage ist, könnten sich in einigen Jahren als Gewinnbringer erweisen. Denn gerade die großen Konzerne sind so international aufgestellt, dass ihnen weder eine Griechenland- noch eine Italienkrise die Beine wegziehen kann. Asien, USA und mittlerweile teilweise Afrika sind wichtige Märkte geworden. Die Schwierigkeit für nachhaltige Anleger: Nahezu jeder weltweit agierende Konzern hat irgendwo eine oder mehrere Stellen, die alles andere als grün sind. Was tun? Für den Anlageberater bleibt vor allem eins: Beim Kunden erfragen, worauf er Wert legt. Und dann prüfen, welcher Aktienfonds passende Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Keine leichte Aufgabe bei den vielen, vielen nachhaltigen Aktienfonds. Eine Hilfe bietet die Rubrik ECOfondsreporter bei www.ecoreporter.de: Hier können Sie erst Kriterien auswählen und finden dann die dazu passenden Fonds.

Nachhaltigen Erfolg wünscht Ihnen Ihr

Jörg Weber

Jörg Weber
Chefredakteur ECOkompass

Inhalt

<i>Editorial</i>	1
<i>Nachrichten</i>	2
<i>Biogasfonds Cash Cow III zahlungsunfähig - Anlegern droht Totalverlust</i>	4
<i>ECOanlagecheck: Vexx-Energy Solarfonds Nr. 3 - deutscher Sonnenstrom</i>	5
<i>Nachrichten</i>	
<i>Erneuerbare Energie</i>	6
<i>Das sind die besten nachhaltigen Aktienfonds des ersten Halbjahres 2011</i>	7
<i>Die besten Erneuerbare-Energie-Fonds im ersten Halbjahr 2011</i>	8
<i>Die besten nachhaltigen Rentenfonds im ersten Halbjahr 2011</i>	9
<i>Die besten nachhaltigen Mischfonds im ersten Halbjahr 2011</i>	10
<i>Die stärksten nachhaltigen Dachfonds der ersten Jahreshälfte 2011</i>	10
<i>Honorare statt Provisionen - Finanzministerium plant Neuregelung</i>	12
<i>Impressum</i>	12
<i>Das neue Konzept: Weshalb Berater bei Mehrwert anders nachhaltig arbeiten</i>	14
<i>Neue Studie: Den meisten Anlegern ist Ethik genauso wichtig wie Rendite</i>	16

Das sind die besten nachhaltigen Aktienfonds des ersten Halbjahres 2011

Über die ersten sechs Monate des laufenden Jahres hat immerhin fast jeder vierte in Deutschland zugelassene nachhaltige Aktienfonds seinen Wert verbessert. Die Top 10 des ersten Halbjahres legten alle deutlich über zwei Prozent zu. Mit einem Plus von 7,9 Prozent hielt dabei der Murphy & Spitz Umweltfonds Deutschland die Konkurrenz auf Abstand. Der Fonds des Bonner Initiators Murphy & Spitz investiert ausschließlich in nachhaltige Börsenunternehmen, die am deutschen Markt aktiv sind. Die Verwaltungsgebühr beträgt maximal 1,62 Prozent.

Thematisch liegt der Fokus des Murphy & Spitz Umweltfonds Deutschland auf Firmen aus Bereichen wie Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Größte Positionen sind etwa die Centrotec Sustainable AG, eine Spezialistin für Energiesparsysteme, und die Holzfaserdämmstoffproduzentin Steico AG, ferner Verkehrstechnikunternehmen wie init innovation in traffic AG und Vossloh AG. Der Fonds wird von Philip Spitz betreut. Er verweist darauf, dass sich zuletzt insbesondere die Verkehrstechnik-Unternehmen positiv entwickelt hätten. „Hier erwarten wir weiterhin eine positive Entwicklung“, so Spitz. Der Fonds von Murphy & Spitz aus Bonn setzt bei der Titelwahl auf ein eigenes Nachhaltigkeitsanalyse-Team. Der Fonds investiert beispielsweise nicht in Unternehmen aus der Militär- oder Atomindustrie und in Firmen, die mit „vermeidbaren“ Tierversuchen oder umweltschädlichen Technologien zu tun haben.

Außer dem Halbjahresbesten hat nur noch der Spängler Ecology Stock Focus von Januar bis Juni 2011 eine Wertentwicklung von über vier Prozent erreicht. Der Fonds der Carl Spängler Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. aus Salzburg kam wie der Murphy & Spitz Umweltfonds Deutschland 2008 auf den Markt und verfügt ebenfalls über ein Fondsvolumen von über fünf Millionen Euro. Seine Verwaltungsgebühr beträgt 1,75 Prozent pro Jahr.

Die Reihenfolge der besten nachhaltigen Aktienfonds im 1. Halbjahr 2011

Name	ISIN	Kurs in EUR	Entwicklung	
			im lfd. Jahr	12 Monate
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland	LU0360172109	87,19	7,87 %	10,71 %
Spängler Ecology Stock Focus	AT0000A09YJ7	113,59	4,21 %	9,74 %
KBC ECO Fund Sustainable Euroland	BE0175718510	383,07	3,99 %	14,31 %
Allianz Euroland Equity SRI	LU0542502157	103,15	3,98 %	n.V.
Dexia Equities L Sustainable EMU	LU0344047559	78,57	3,94 %	11,79 %
SAM Smart Materials Fund	LU0199357012	160,26	2,92 %	32,97 %
Postbank Dynamik Vision	LU0130393993	48,06	2,63 %	13,19 %
4Q-Smart Power	DE000A0RHHC8	51,04	2,57 %	27,33 %
Postbank Dynamik Klima Garant	LU0353730392	45,98	2,18 %	6,81 %
Pictet Fund European Sustainable Equities	LU0144509550	156,72	2,17 %	11,95 %